

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Parkplatz gesperrt

Ab Montag, 22. April ist die Straße „Zum Eisenwerk“ in Neunkirchen ab Kreisverkehr Lindenallee - Decathlon für den Straßenverkehr gesperrt. Dort wird ein Kanal-Hausanschluss hergestellt. Für die Dauer der Arbeiten ist der Parkplatz am Spitzbunker nicht nutzbar. Für Dauerparker stehen in dieser Zeit die öffentlichen Parkplätze an der Saarbrücker Straße, der Gustav-Regler-Straße (gebührenfrei) sowie „Am Hochofen“ bzw. Wellesweilerstraße (Pauschalgebühr 2 € für bis zu 12 Stunden) zur Verfügung. Die Firma Decathlon ist ausschließlich über die Zufahrt Gustav-Regler-Straße erreichbar. Mitarbeiter von Saarstahl erreichen das Betriebsgelände über die Gasstraße.

In der Tunnelstraße

Am Montag, 22. April, beginnen in der Tunnelstraße in Wiebelskirchen die Arbeiten zur Erneuerung des Gehweges, mit Verbundsteinen. Aufgrund der Baumaßnahme ist in der Straße nur noch Einbahnverkehr möglich. In Abstimmung mit der Neunkircher Verkehrs GmbH fließt der Verkehr währenddessen in Fahrtrichtung Landsweilerstraße. Eine Umleitung über die Julius-Schwarz-Straße und die Römerstraße ist ausgeschildert.

Biomüllabfuhr

Am Mittwoch, 1. Mai, fällt die Biomüllabfuhr aus. Die Leerung wird komplett am Donnerstag, 2. Mai nachgeholt. Dies gilt auch für die Abfuhr der Großraumbehälter.

Bauordnungsamt zu

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Bauordnungsamt am Donnerstag, 2. Mai und Freitag, 3. Mai geschlossen. Das Amt ist an diesen beiden Tagen nur mit einem Notdienst-Sachbearbeiter besetzt und in dringenden Fällen unter (06821) 202-518 erreichbar.

Lärmaktionsplanung

Der Entwurf der Lärmaktionsplanung wurde am 10. April im Ausschuss für Planung, Umwelt und Naturschutzangelegenheiten vorgestellt. Zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt vom 24. April bis 24. Mai die Auslage des Entwurfs beim Amt für Umwelt, Brandschutz und Rettungswesen, Zimmer 229. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag: 13.30 bis 16 Uhr.

Familienfreundliche Kommune

Aus dem Neunkircher Stadtrat

In der vergangenen Sitzung beschloss der Neunkircher Stadtrat als erste Stadt im Saarland, am Audit „Familiengerechte Kommune“ teilzunehmen. Ziel ist es, die vorhandenen Angebote zu vernetzen, Stärken zu fördern, gegebenenfalls Schwächen zu beheben und schließlich ein Qualitätssiegel zu erhalten, das Neunkirchen als familiengerechte Kommune zertifiziert.

Dr. Andreas Osner, Geschäftsführer des Vereins „Familiengerechte Kommune e.V.“ referierte zuvor über das Audit. Familien seien das wichtigste soziale Netzwerk, daher habe die Unterstützung der Familien in ihren sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen einen hohen Stellenwert in einer Kommune, so Dr. Osner. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des zunehmenden Standortwettbewerbs sei es wichtig, dass Menschen hier neben beruflichen Perspektiven auch ein lebenswertes Umfeld

vorfinden. Das Gutachten soll helfen, die Familienpolitik der Kreisstadt Neunkirchen zu systematisieren, strategisch weiterzuentwickeln und bestehende Aktivitäten unterschiedlicher Akteure noch besser zu vernetzen. Dabei sollen familienrelevante Angebote auch regelmäßig an die aktuellen Entwicklungen angepasst werden. Die Familienpolitik der Stadt wird dadurch noch wirkungsvoller und effektiver gestaltet, da den Entscheidungsträgern Fakten an die Hand gegeben werden, anhand derer die Entscheidungen ausgerichtet werden können. Die Gesamtkosten für das Audit belaufen sich auf 22.000 €, die jedoch auf zwei Jahre gesplittet werden. Auf der Tagesordnung stand auch die Überprüfung der Wahlbezirke. Hinsichtlich der Bundestagswahl am 22. September wurde die Anzahl der Wahlberechtigten und der Wähler in den jeweiligen Wahllokalen überprüft. Demnach werden nun einzelne Wahlbezirke, in denen die Wahl-

beteiligung besonders gering ist, zusammengelegt. Es sind dies die Wahllokale der Wahlbezirke im KOMMZentrum, in der Grundschule am Stadtpark und in der Kindertagesstätte Wellesweiler. In Wiebelskirchen wird der bisherige Wahlbezirk 48 auf die beiden Bezirke 47 und 49 im Kulturhaus aufgeteilt. Auf den Prüfstand wurde auch die Zahl der Ortsratsmitglieder gestellt. Hier bleibt es beim Status Quo. Zum Betrieb des Solarparks Dechen wurde der entsprechende Bebauungsplan aufgestellt und die Teiländerung der Flächennutzungsplan angenommen. Diskussionen gab es um einen Antrag der Linke-Fraktion zur Erhaltung des Freibades Heinitz. Alle Fraktionen waren sich einig, dass mithilfe der Bürgerinitiative das Freibad bestehen bleiben kann, zumal in der vergangenen Haushaltssitzung des Stadtrates bereits Gelder hierfür bereitgestellt wurden. Insofern sei der Antrag überflüssig, erklärten die anderen Fraktionen.



Familienfreundlich: Die Kinder freuen sich, wenn sie in die neugebaute Kita in der Talstraße umziehen.

Aus den Ortsräten

Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Vertreter der Verwaltung stellten den Ortsräten das Bauprogramm 2013 für den Stadtteil vor. Auf der Grundlage der Haushaltsberatungen und der Prioritätenliste des Ortsrates stehen einige Maßnahmen vor der Realisierung. So wird beispielsweise der Kanal im Lattenbüsch erneuert; in der Grundschule Furpach im zweiten Trakt Schalldecken eingezogen und die Heizkörper erneuert. Außerdem erhält der Karchersaal einen Treppenlift, wodurch der Zugang für behinderte Besucher erheblich erleichtert wird.

Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

In der Sitzung wurde das geplante Bauprogramm von Vertretern der Verwaltung erläutert. Unter anderem soll die Sanierung der Brücke in der Pflugstraße nach der Freibadesaison 2013 erfolgen. Der Endausbau der Kirchhofwiesen in Hangard ist für diesen Herbst geplant. Weiter werden auf Wegen, Straßen und Brücken die jährlich anfallenden Unterhaltungsmaßnahmen

ebenfalls durchgeführt. Dieses gilt auch für die Sportplätze, Park-, Grünflächen und Friedhöfe. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Einteilung der Wahlbezirke für die kommende Bundestagswahl. Hierzu informierte der städtische Leiter des Hauptamtes Fred Leibenguth. Im Anschluss gab Ortsvorsteher Rolf Altpeter einen kurzen Sachstand zur anstehenden Seniorenfeier in Wiebelskirchen.

Verkaufsoffener Sonntag

Vom 3. bis 5. Mai findet die dritte Neunkircher Weinlounge unter dem Titel „Wein + Genuss“ auf dem Stummplatz mitten in der City direkt am Saarpark-Center statt. Am Sonntag, 5. Mai, öffnen zudem über 150 Geschäfte in der Neunkircher City ihre Pforten und laden zum verkaufsoffenen Sonntag in Neunkirchen ein. Wer sich vor oder nach dem Einkaufsbummel verwöhnen und kulinarische Köstlichkeiten genießen möchte, ist im aufwendig und exklusiv gestalteten Zelt auf dem Stummplatz herzlich willkommen. Neben Schauköchen mit Spitzenköchen aus der Region bilden die Alligators und das Gitarrenduo „Smokin' Strings“ den musikalischen Rahmen an diesem verkaufsoffenen Sonntag. Der Eintritt zur Weinlounge ist an diesem Sonntag frei. Neunkirchen bietet zudem über 5.000 Parkmöglichkeiten bequem in der City, davon sind über 1.200 kostenlose Plätze.

KREISSTADT NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Freibadesaison 2013 **eine Fachangestellte/ einen Fachangestellten für Bäderbetriebe** in ein befristetes Vollzeitverhältnis ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 20.04.2013
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Fotoausstellung

„Die Straße des Feuers - Industriekultur in SaarLorLux“

Josef Scherer ist Fotograf aus Leidenschaft. Es ist nicht Schönheit, die er einfangen will, Scherers Bilder erzählen kleine Geschichten und große Geschichte. Er will dokumentieren und für die Nachwelt festhalten. Die Fotoausstellung „Die Straße des Feuers - Industriekultur in SaarLorLux“ zeigt 48 großformatige Fotografien mit Motiven aus dem Bereich Bergbau, Eisen- und Stahl, Transport, Energiegewinnung, Feinmechanik, Industriearchitektur, Glas- und Keramik, Landschaft sowie Siedlungswesen, die an den verschiedensten industriekulturellen Orten in der Großregion SaarLorLux entstanden sind. Sie sind Teil des Ausstellungsprojektes „Die Straße des Feuers - Industriekultur in SaarLorLux“, an dem Scherer von 2008 bis zum Frühjahr 2011 arbeitete, zu dem auch ein gleichnamiger Bildband erschienen ist.

Die grenzüberschreitende Ausstellung, die bisher in St. Ingbert, Großrosseln, Wiltz/Luxemburg, Fond-de-Gras, Wadgassen, Quierschied, Saargemünd und Merzig mit großem Erfolg gezeigt wurde, will Botschafter für die Industriekultur und den Tourismus in der Großregion sein und dazu beitragen, die Region und ihre Sehenswürdigkeiten über die Grenzen des eigenen Landes hinaus bekannter zu machen und Industriekultur als Kunst und Kunstobjekt zu präsentieren. Sie soll neugierig machen und die Besucher animieren, zu entdecken, was sich hinter den oftmals nur noch in Fragmenten erhaltenen Gebäuden verbirgt. „Die Straße des Feuers“, Ausstellung von Josef Scherer, ist noch bis 31. Mai während der Öffnungszeiten im Foyer des Neunkircher Rathauses zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Josef Scherer (re) erläuterte dem Beigeordneten Meng seine Fotos.

Amtliches

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

- Sportplatz Ellenfeld - Rasenregeneration 2013**
- Glas- und Rahmenreinigung 2013**
- KiTa Furpach - Aluminium-Türen**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 20.04.2013
Fried, Oberbürgermeister

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Gertrud Schild
Thomas-Mann-Straße 12,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 26. April

Frau Edith Moser
Lantertalweg 11,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 27. April

Frau Ruth Bentz
Karl-Marx-Straße 8,
66540 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 29. April



Wettbewerbsreif: So schön blüht es in Neunkircher Gärten.

Foto: Stadt Neunkirchen

Standesamt

In der Zeit vom 11. bis 17. April wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

04.04. Fiona Sophie Eisenbarth, Schiffweiler; 05.04. Johanna Klein, Neunkirchen

Sterbefälle

08.04.: Elena Christian geb. Terentjewa, Ottweiler, 85 J.; Antonie Christine Gertrud Demir geb. Eckert, Neunkirchen, 70 J.; 12.04. Günter Robert Dietrich, Furchach, 75 J.; 14.04. Josef Karl Thilmont, Hangard, 84 J.; 15.01. Anna Maria Blinn geb. Becker, Kohlhof, 85 J

Neunkircher Wohlfühloasen

Zum elften Mal organisieren engagierte Bürger gemeinsam mit der Neunkircher Stadtverwaltung den größten Gartenwettbewerb des Saarlandes. Auch in diesem Jahr werden Bewohner der Innenstadt aufgerufen, ihre persönliche Wohlfühloase in den Kategorien Terrasse, Balkon, Vorgarten, Hinterhofgarten und Fassade anzumelden. Gemeinsam mit der Verwaltungsspitze entschieden sich die Ehrenamtler des Bürgerstammtisches und der Bürgerinitiative, den Begriff „Hinterhofwettbewerb“ fallen zu lassen. Dabei bot es sich

an, den bereits vor fünf Jahren eingeführten Namen „Wohlfühloasen“ zu nutzen.

„In der Vergangenheit erhielten wir von Vielen Absagen mit der Begründung, dass man nur einen Balkon und keinen Hinterhofgarten habe. Um dieser Verwirrung ein Ende zu setzen, haben wir uns entschieden, neue Wege zu gehen“, stellt Initiator Jürgen Specht fest. Sowohl die Stadtmitte als auch die Unterstadt haben sehr früh im Jahr neue Teilnehmer hinzugewonnen. „Die Wohlfühloasen spiegeln unser Leben in

Neunkirchen wider. Ob Selbständige, Angestellte oder Rentner, ob Italiener, Deutsche oder Türken, alle vereint der gemeinsame grüne Daumen und der Wunsch, ein schöneres Wohnumfeld zu gestalten“, weiß Friedemann Thinnies von der Bürgerinitiative zu berichten. Der Hauptsponsor des Gartenwettbewerbs ist bereits schon im fünften Jahr die Sparkasse Neunkirchen. Anmeldungen für die „Neunkircher Wohlfühloasen“ beim Stadtteilbüro, Tel. (06821) 91 92 32 oder e-mail: wolfgang.hrasky@stadtteilbuero.de

Ortskern Wiebelskirchen

Freibach-Brücke kommt

Die Fußgängerüberführung Freibach in Wiebelskirchen musste schon vor längerer Zeit gesperrt werden, weil die Hauptträger der Brücke massiven Pilzbefall und Verfallungserscheinungen im Inneren aufwiesen. Nachdem die Planung der Sanierung abgeschlossen und die Finanzierung geklärt war, wurde der Auftrag in Höhe von 73.000 € vergeben. Noch im April werden die Arbeiten an den Holzträgern im Werk beginnen. Die eigentliche Sanierung mit dem Austausch der maroden Bauteile wird dann im Juni innerhalb kürzester Zeit geschehen, so dass mit einer Fertigstellung vor dem Dorffest am 12. Juli gerechnet werden kann. Keine Fortschritte gibt es jedoch bei der vorgesehenen städtebaulichen Neuordnung der Ortsmitte im Bereich des Festplatzes. Die Kreisstadt Neunkirchen konnte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Landesbehörden die Rahmenbedingungen für die von einem

privaten Investor vorgesehene Neubebauung klären. Leider hat der Investor bis dato kein entsprechendes Konzept vorgelegt, so dass derzeit nicht absehbar ist, ob und wann eine Realisierung erfolgt.



15. Mai 2013

10 - 17 Uhr

Stummplatz, Neunkirchen

Veranstaltungen 25. April - 1. Mai 2013

Ausstellungen

Do, 25. April bis So, 16. Juni 10. Landeskunstaussstellung „SaarArt 2013“
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis Fr, 31. Mai „Die Straße des Feuers – Industriekultur in SaarLorLux“ von Josef Scherer
Rathaus-Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

bis 1. Juni, jeden Do, 17-19 Uhr „Entgrenzung“ mit M. Studt und M. Stass
Galerie des Neunkircher Künstlerkreises, Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

Feste

Di, 30. April Maibaumsetzen in Wiebelsk.
Feuerwehrgerätehaus
Freiwillige Feuerwehr

Di, 30. April, 17 Uhr Maibaumstellen in Wellesweiler
Sporthalle
Freiwillige Feuerwehr

Di, 30. April, 19 Uhr „Hexenverbrennung“ in Wellesweiler
Kleingartenanlage
Kleingärtner Wellesweiler

Mi, 1. Mai Worschdsuppfeschk in Hangard
Ostertalhalle
CDU Hangard

Mi, 1. Mai Maifest beim Wanderverein Wiebelskirchen
Hiemshütte

Mi, 1. Mai Fischerfest in Heinitz
Weiheranlage
ASV Heinitz

Mi, 1. Mai Maifest in Wiebelskirchen
Gegenortschachtenanlage
Bauershaus
Jusos und KUV Wiebelskirchen

Mi, 1. Mai Maifest der Motorsportfreunde in Münchwies
Vorplatz-Schulhof Schule

Mi, 1. Mai, 10 Uhr Tag der offenen Tür bei der Wellesweiler Feuerwehr
Feuerwehrgerätehaus

Musik/Theater

Sa, 27. April, 19 Uhr Klavierkonzert mit Anton Boldyrev
Stengelkirche Wellesweiler
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Sport

Do, 25. April, 14.30 Uhr Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 27. April, 15.30 Uhr Fußball-Oberliga Rhl.-Pf./Saar: Borussia Nk – Gonsenheim
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

So, 28. April, 9.30 Uhr Wanderung der Naturfreunde Neunkirchen
Treffpunkt: Naturfreunde-Haus

Sonstige

Fr, 26. April bis Fr, 17. Mai Mammographie-Truck
Mantes-la-Ville-Platz
Mammographie-Screening
Saarland GmbH, Saarlouis

Fr, 26. April, 15 Uhr 3. Kaffeenachmittag des Pensionärvereins Wellesweiler
Gasthaus Rohrbach

Fr, 26. April, 15 Uhr Treffen des Blinden- und Sehbehindertenevereins
Borussenheim,
Ellenfeldstadion

Sa, 27. April 25 Jahre Heimat- und Kulturverein Hangard
Ostertalhalle

Sa, 27. April, 15 - 18 Uhr Heinitzer Heimatstube
Waldschule, Grubenstr. 139
AG Heinitzer Vereine

Mi, 1. Mai, 9.30 Uhr Maiwanderung in Wellesweiler
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus
Wellesweiler Vereine

Mi, 1. Mai, 10 Uhr Frühjahrswanderung des TV Wellesweiler
Treffpunkt: Turnerheim

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

3x3 JazzPiano

Makiko Hirabayashi Trio – CD Präsentation

Donnerstag, 25. April, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

Makiko Hirabayashi, geboren in Japan, begann mit vier Jahren klassisches Klavier zu spielen. Mit 20 bekam sie ein Stipendium am Berklee College Of Music in Boston/USA und ihr musikalischer Fokus verlagerte sich auf den Jazz. Nach dem Studium zog sie 1990 nach Dänemark, wo ihre professionelle Karriere begann. Ihr Musikstil bewegt sich zwischen klassischer und fernöstlicher Musik, zwischen nordischem Folk und Jazz. Für ihr Album „Hide and seek“ erhielt das Trio zahlreiche Auszeichnungen. Als musikalischer Kopf des Makiko Hirabayashi Trios wird sie vom dänischen Bassisten Klavs Hovmann und der Percussionistin und Schlagzeugin Marylin Mazur (die u.a. mit Größen wie Miles Davis, Gil Evans und Jan Garbarek spielte) begleitet. In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein und der Sparkasse Neunkirchen Vorverkauf: 10 €, Abendkasse 12 €



Tanztheater

Cisne Negro Dance Company

Samstag, 27. April, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Die 1977 von Hulda Bittencourt gegründete und noch heute von ihr geleitete Cisne Negro Dance Company zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Tanzcompagnien Brasiliens. Ihre Stilvielfalt ist Abbild der Lebensenergie São Paulos: kosmopolitisch und urban. Die Cisne Negro Dance Company arbeitet mit international renommierten Namen wie Itzik Galili, Patrick Delcroix, Mário Nascimento u.a. Musikalisch gibt es keine Grenzen: Getanzt wird zu Musik von Strawinsky oder Liedern der argentinischen Sängerin Mercedes Sosa, bis zu feurigen brasilianischen Volksweisen oder brasilianischen Trommel-Organen. In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Saarlouis

Vorverkauf: 1. Preiskategorie: 21 €, 2. Preiskategorie: 18 €, Schüler: 9 €
Abendkasse: 1. Preiskategorie: 23 €, 2. Preiskategorie: 20 €, Schüler: 11 €

Erhältlich bei CTS-Eventim, Ticket Regional und ProTicket,
Hotline (0681) 5025522, (0651) 9790777 und (0231) 9172290
oder www.nk-halbzeit.de erhältlich

VHS Neunkirchen

Workshop: Vollwertiges für die Sommerparty

Freitag, 26. April, 16.30 - 20.30 Uhr
Leitung: Irmtraud Böhnell

Wiederholung: Sa, 25. Mai, 15 - 19 Uhr

Die Teilnehmer bereiten in diesem Workshop verschiedene Speisen, die bestens für eine gelungene Sommerparty geeignet sind: Fingerfood, lockeres Dinkelbrot und Dinkelbrötchen, einen Baumblassalat und andere Köstlichkeiten. Außerdem lernen die Teilnehmer in dem Kurs ihre Küchenmaschine besser kennen und nutzen. Der Kurs findet in der Küche der Dozentin statt. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

Abendexkursion: Fledermäuse, Kobolde der Nacht

Freitag, 17. Mai, 20.30 - 22.30 Uhr
Treffpunkt: Grubenstraße Heinitz, Wendeplatz, in Kirchennähe

Leitung: B. Scherer, Biologin + Heilpraktikerin

Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren unserer Heimat. Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren. Die Teilnehmer können die Fledermäuse beobachten und erhalten Einblicke in deren Lebensräume. Um nachts im Luftraum bei absoluter Dunkelheit auf Jagd zu gehen, haben die Flattermäher ganz spezielle Veränderungen gegenüber ihren Verwandten aufzuweisen. Die sehr lebendig gestaltete Veranstaltung ist geeignet für Erwachsene sowie für Jugendliche und Kinder ab 5 Jahren (nur in Begleitung Erwachsener) an.

Ausrüstung: Taschenlampen, entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk
Max. 25 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich!
Infos: Tel. (06821) 2900 - 612